



FLVW
Fußball- und Leichtathletik-Verband
Westfalen e.V.

Durchführungsbestimmung für die D-Junioren-Westfalenmeisterschaften 2018/2019

1. Teilnehmer

An dem Wettbewerb nehmen die fünf Staffelsieger und die Tabellenzweiten der D-Junioren-Bezirksliga teil.

2. Spielmodus / Spielwertung / Spieldauer

Die Spiele finden in Turnierform in 2 Gruppen statt. Innerhalb der Gruppen wird nach dem Modus „jeder gegen jeden“ in einfacher Runde mit normaler Punktwertung gespielt. Zur Ermittlung des Endstandes gilt bei Punktgleichheit die Reihenfolge: Direkter Vergleich der punktgleichen Mannschaften (Wertung: Punkte, Torverhältnis); sollte auch dieser gleich sein entscheidet die Tordifferenz entsprechend § 20a (4) JSPO/WDFV. Ist die Platzierung innerhalb der Gruppe dadurch immer noch nicht entschieden, erfolgt ein „Achtmeterschießen“.

Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe qualifizieren sich für das Halbfinale. Diese spielen „überkreuz“ (Erster Gruppe 1 gegen den Zweiten der Gruppe 2; Erster Gruppe 2 gegen den Zweiten der Gruppe 1) die Teilnehmer für das Spiel um den dritten Platz und das Endspiel aus.

Bei den Halbfinalspielen und den Platzierungsspielen erfolgt bei unentschiedenem Ausgang direkt im Anschluss an das Spiel ein Achtmeterschießen nach den DFB-Bestimmungen.

Die Spielzeit beträgt bei allen Spielen 1 x 20 Minuten.

3. Spieltermine / Spielorte

Alle Spiele finden auf Rasenplätzen statt. Weitere Informationen sind dem beigefügten Spielplan zu entnehmen. Die Anreise zum Spielort hat frühzeitig zu erfolgen (Sportanlage SG Borken, Feldmark 5, 46325 Borken). Der Trainer bzw. der Mannschaftenverantwortliche hat sich spätestens 45 Minuten vor dem jeweils ersten Turnierspiel bei der Turnierleitung zu melden.

4. Spielberechtigung / Spielerlaubnis / Spielberichte

Die Spiele sind mit der Mannschaft zu bestreiten, die sich sportlich hierfür qualifiziert hat. Jede Mannschaft setzt sich aus 16 Spielern und 2 Begleitern zusammen.

Insgesamt dürfen je Spiel vier Junioren ausgewechselt werden, Wiedereinwechslung ist zulässig. Die vier Auswechselspieler haben auf der Bank ein Trainingsleibchen zu tragen.

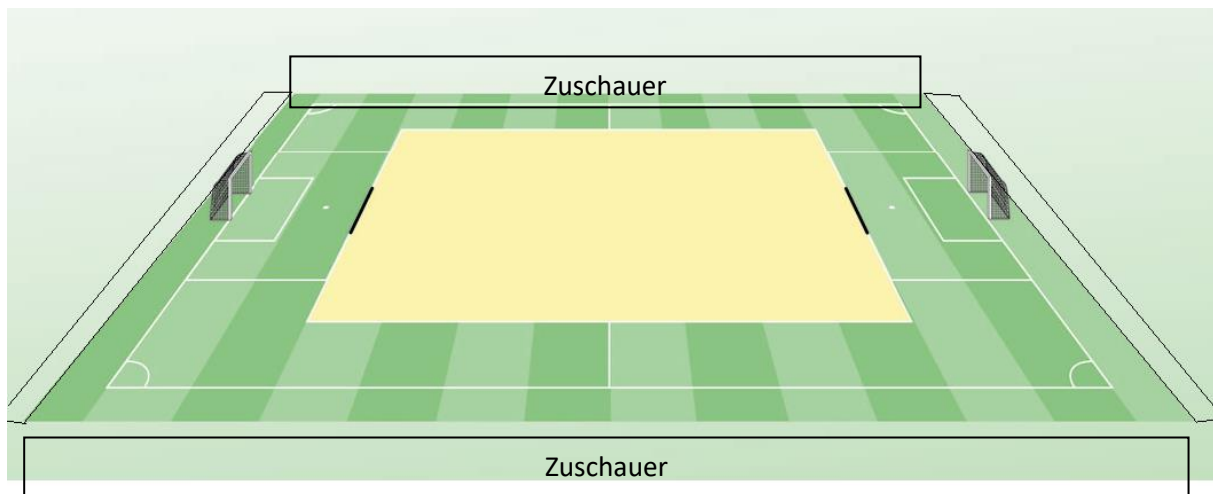
Die laufende Nummer auf dem Spielbericht hat während des gesamten Turniers mit der Rückennummer des Spielers identisch zu sein. Nur die im Spielbericht eingetragenen Personen (Spieler, Trainer, Mannschaftenverantwortlicher) dürfen sich in der Coachingzone an der Seitenlinie des Spielfeldes aufhalten. Alle anderen Personen haben sich außerhalb des normalen Spielfeldes (hinter der Absperrung) aufzuhalten.

Jede Mannschaft hat spätestens 30 Minuten vor Turnierbeginn den Spielbericht (Sammelspielbericht) im DFBnet freizugeben sowie die Pässe der Turnierleitung zur Passkontrolle vorzulegen. Anstelle der Passkontrolle ist auch die Spielrechtsprüfung im DFBnet gemäß § 5 (7) JSpO/WDFV möglich. Die technische Voraussetzung hat der betreffende Verein zu stellen.

Der Spielbericht (Sammelspielbericht) ist im Vorfeld anzulegen, damit am Spieltag nur noch etwaige Änderungen und die Freigabe erfolgen müssen. Denken Sie bitte daran, dass nicht alle Vereine, Schiedsrichter und die Turnierleitung gleichzeitig die vorhandene Technik nutzen können.

5. Spielfeld

Alle Spiele finden auf verkleinertem Spielfeld (ca. 70 x 50m, Tore: 5 m x 2 m/ kippicher aufzustellen; Torraum: 4 m; Strafraum: 12 m; Strafstoß: 8 m) statt. Die Tore stehen hierbei auf den 16-Meter-Raum-Linien. Erforderliche Spielfeldmarkierungen können mittels „Hütchen“ vorgenommen werden.



6. Spielkleidung / Spielbälle

Es sind zwei verschieden farbige Trikotsätze (und vier Trainingsleibchen die sich farblich abheben) mitzubringen. Die Mannschaftsbetreuer haben sich rechtzeitig vor Spielbeginn über die Farbe ihrer Kluften zu einigen. Kommt keine Einigung zu Stande, entscheidet das Los der Turnierleitung. Der Ausrichter ist nicht verpflichtet Markierungsleibchen bereitzuhalten.

Die Spielbälle (Größe 4 / 350 g) werden vom Kreis bzw. ausrichtenden Verein gestellt. Für Trainingsbälle sind die Mannschaften selbst verantwortlich.

7. Schiedsrichter

Die Ansetzung der Schiedsrichter erfolgt über das DFBnet (Blockansetzung). Der ausrichtende Kreis-Jugend-Ausschuss stimmt die Ansetzung mit dem zuständigen Schiedsrichterausschuss ab. Die Schiedsrichterkosten gehen zu Lasten des ausrichtenden Kreises. Die nichtneutralen Schiedsrichterassistenten sind jeweils von den am Spiel beteiligten Vereinen zu stellen. Bei den Halbfinalspielen, dem Spiel um Platz 3 sowie dem Endspiel wird aus den anwesenden Schiedsrichtern ein Gespann gebildet.

8. Erziehungsmaßnahmen

Gemäß § 30 JSpO/WDFV werden bei den Spielen gegenüber den Spielern die Ermahnung, die Verwarnung, der Feldverweis auf Zeit und der totale Feldverweis angewandt.

Bei Feldverweisen entscheidet die Turnierleitung entsprechend § 27 (5) JSpO/WDFV. Diese Entscheidung ist unanfechtbar.

9. Wettbewerbs-/Turnierleitung

Wettbewerbsleiter ist Thomas Ehrich, Friedensweg 7, 32361 Preußisch Oldendorf; Telefon 05742/1282, Mobil 0175/9279725, E-Mail: tehrich@t-online.de.

Die Turnierleitung liegt in Händen des ausrichtenden Kreis-Jugend-Ausschusses.

Kamen, Mai 2019

gez. Stefan Korweslühr
Koordinator Spielbetrieb
Verbands-Jugend-Ausschuss

gez. Thomas Ehrich
Koordinator Wettbewerbe
Verbands-Jugend-Ausschuss